

Herzlich Willkommen

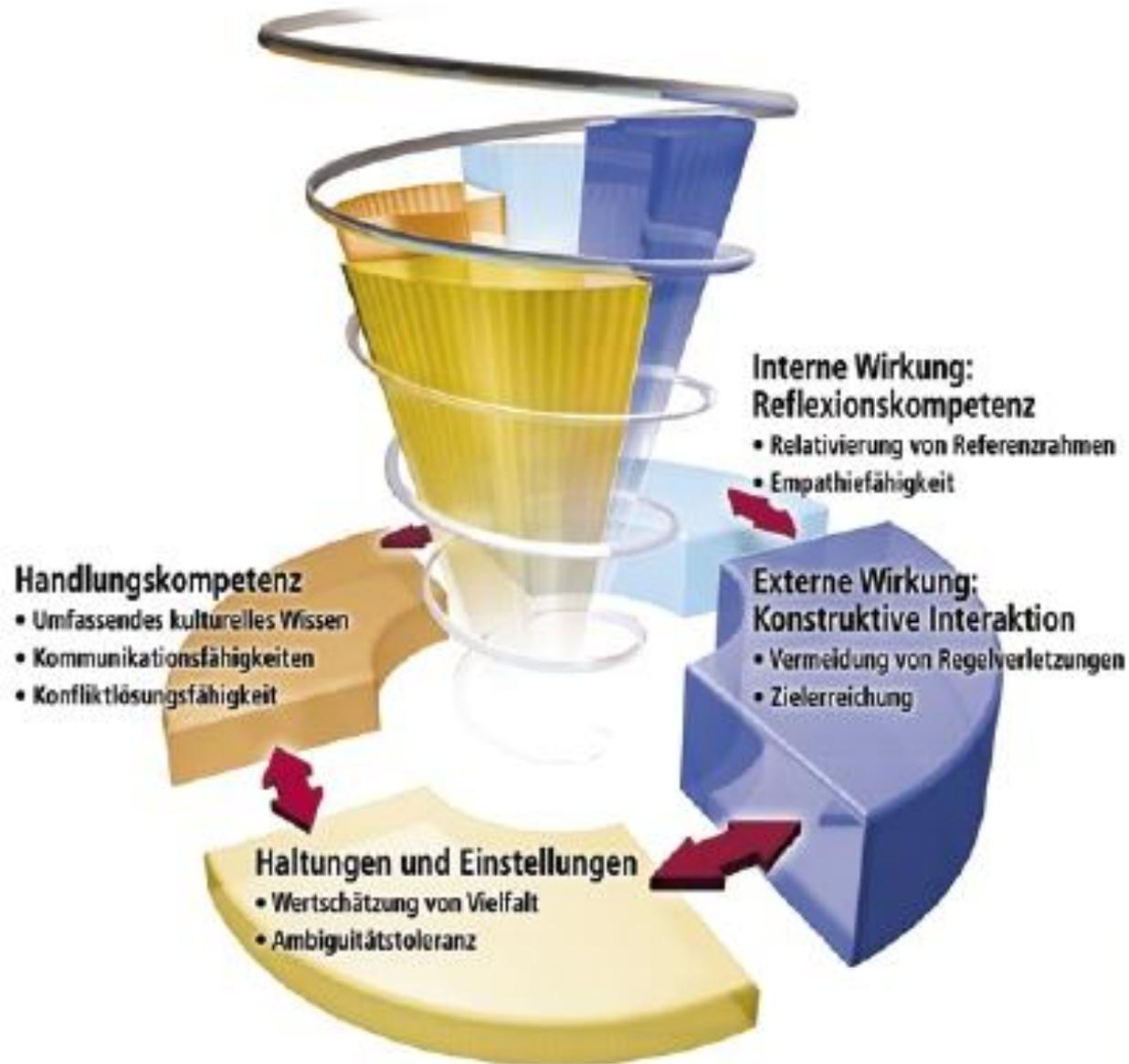
zum Workshop

Interkulturelle Kompetenz

Definition Interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz beschreibt die Kompetenz, auf Grundlage bestimmter Haltungen und Einstellungen, sowie besonderer Handlungs- und Reflexionsfähigkeiten in interkulturellen Situationen effektiv und angemessen zu interagieren.

Lernspirale »Interkulturelle Kompetenz«



Gestik und Mimik



- "Okay"; "Alles in Ordnung"
(Nordamerika, Europa)
- sexuelle Beleidigung
(Griechenland, Türkei)
- "Du Null!"; etwas ist bedeutungs- oder wertlos
(Belgien, Frankreich, Tunesien)
- "Wovon sprichst du?"
(Italien)

Gestik und Mimik



- "Victory/ Sieg"
(urspr. GB, später weltweit)
- obszöne Geste
(Griechenland)

Gestik und Mimik



- "Okay"
(v.a. in Europa, USA, Lateinamerika)
- obszöne Geste
(in einigen islamischen Ländern)

Gestik und Mimik



- "Hände zum Gebet"
(weltweit)
- "Danke"; Gruß
(Asien)
- "Es tut mir leid";
"Entschuldigung"
(weit verbreitet)

Gestik und Mimik



- "Du bist verrückt!"
(weltweit)
- "Du bist/ das ist intelligent"
(Europa, Nord- und Südamerika)
- "Ich habe eine Idee"
(Frankreich)

Gestik und Mimik



- "Ich mag ihn nicht"
(Russland)
- "Er ist ein Weichling"
(Italien)
- "Leg dich nicht mit mir
an!"
(Saudi-Arabien)

Gestik und Mimik



- "Lass mich!";
Verachtung
(Mittel- und Westeuropa)
- "Ja"
(Äthiopien)
- "Nein"
(arabische Kulturen)